

ZweiFrauenSolo



18.und 19.Mai 2011, 20:00 Uhr
Bühne der Kulturen - Arkadas-Theater

Platenstrasse 32, 50825 Köln

Tel.: 0221-9559510

Fax: 0221- 9559512

Email: info@buehnederkulturen.de

sowie 23. und 24.Juni 2011, 20:00 Uhr

-MY LOVELY WHITE DOG - DANCECOMPANY -

-MY LOVELY WHITE DOG - DANCECOMPANY -



PRESENCE OF ABSENCE

Idea & concept: Wubkje Kuindersma

Choreography & dance: Wubkje Kuindersma

Lightdesign: Nuno Neto

Animation-realization: Priel Hackim

Music: Cecilia Bartoli, Fennesz & Sakamoto, Alva

Noto, Hildur Gudnadottir

Sound-edit: Caleb Fawcett

Software-design: Soren Lyngso Knudsen, Ole

Kristensen

Photography Factory: Frank Erler

Film Factory: Klaus Dilger

Duration: 16 minutes

Premiere: 12th April 2011, Lille Carl Dansescenen,
Copenhagen, Denmark

2nd Premiere; Bühne der Kulturen - Arkadas
Theater / Cologne - Germany

Thanks to: Louise Hyun Dahl, Kenya Foss Parsons,
Tiziana Fracchiola, Jesper Grimstrup, Toni Tanil, Ivan
Molina Carmona, Dansk Danse Teater, Den Kongelige
Ballet,

Archauz

ZweiFrauenSolo

-MY LOVELY WHITE DOG - DANCECOMPANY -

PRESENCE OF ABSENCE

Presence of Absence entstand aus der Idee und der Erfahrung heraus, dass jemand Raum einnimmt, obwohl diese Person gar nicht (mehr) anwesend ist. Das Stück behandelt den Einfluss, der ausgeübt wird und die Eindrücke, die die Zeit überdauern.

Selbst wenn diese verblassen, so bleiben doch die Spuren erhalten, als ein Bild, das wieder entschwindet, eine Erinnerung, ein Geschmack, ein Lied...

Presence of Absence ist eine Reisebeschreibung von völliger Besessenheit, dieser *presence of absence*, hin zu der Suche nach einer Neudefinition seiner Selbst ohne den Anderen, um am Ende zu realisieren, dass der oder die Andere noch immer da ist, als ein Teil von des eigenen Ichs.



Zwei Frauen Solo

-MY LOVELY WHITE DOG - DANCECOMPANY -

PRESENCE OF ABSENCE

Presence of Absence is inspired by the idea and experience that someone can take space, even while (s)he is not there. The impact someone has on you and how this imprint remains over time.

It might slowly fade, but there will always remain some traces of it.

As a fading picture, a memory, a taste, a song.

Presence of Absence is a journey, from being completely obtained by the presence of absence, into the search of redefinition of oneself without the other, to realize in the end that the other is still there, as an imprint, which has become part of you.

ZweiFrauenSolo

-MY LOVELY WHITE DOG - DANCECOMPANY -

WENN ICH MIR WAS WÜNSCHEN DÜRFTE...

Idea & concept: Nathalie Larquet

Choreography & dance: Nathalie Larquet

Lightdesign: Klaus Dilger

Animation-realization: Klaus Dilger

Music: Laurie Anderson, David Lynch, Polmo Polpo,

Friedrich Holländer

Sound-edit: Dete Hügen

Costumes: Nathalie Larquet

Film and editing: Klaus Dilger

Duration: 30 minutes

Premiere; Bühne der Kulturen - Arkadas Theater /

Cologne - Germany

Thanks to: Henning Sjøstrøm for the photos of
Wubkje in the performance, Emilien Leonhardt-
www.yes-pictures.com for the photos of Nathalie.

Title photos and design: except-artistic works.

www.ex-cept.com



ZweiFrauenSolo

-MY LOVELY WHITE DOG - DANCECOMPANY -

WENN ICH MIR WAS WÜNSCHEN DÜRFTE...

Niemand weiß, ob die eigene Wahrnehmung auch die des Anderen ist.

Wenn es einem Kind verwehrt ist, sich darüber auszutauschen, mit wem auch immer, dann erzeugt dies Einsamkeit, Unsicherheit, Zerbrechlichkeit und Angst, dann erschafft es sich einen eigenen Raum zwischen Realität und Imagination als Zufluchtsort, den es vielleicht niemals verlassen wird.

In diesem Raum, der gleichzeitig Zeit ist und Projektion, erfährt der Körper im Augenblick virtueller Erfahrung eine spürbare physische Realität, selbst wenn diese nicht messbar ist, sondern im Gegenteil, dieser Körper einer anderen, messbaren Realität ausgesetzt ist, so als würde das Ich gleichzeitig in mehreren Realitäten existieren....

Was bedeutet es, in der Welt zu sein und in welcher?

Wir lernen den Körper als Instrument zu benutzen, um damit die Welt zu begreifen und um zu schöpfen, zu werden, zu sein... für eine bestimmte Zeit.

Mit den Sinnen aufzunehmen, um sie letztlich doch in etwas anderes, wieder Unbekanntes zu verlängern, über den Körper hinaus in die Vorstellungskraft, - in den Zufluchtsort unserer Kindheit.



ZweiFrauenSolo

-MY LOVELY WHITE DOG - DANCECOMPANY -



WENN ICH MIR WAS WÜNSCHEN DÜRFTTE...

Nobody is able to know for sure, if his perceptions is
identic

with those of other people.

If a child is refused to exchange itself with other beings
about these experiences, this isolation will produce
loneliness, insecurity, fragility and fear and the child will
create its own space between reality and imagination as a
place of shelter, which it might never leave in its life.

In this space, which represents simultaneously time and
projection of time, the body will experience physical reality
that is measurable, even so it seems to be virtual.

The human is delivered to another reality as if various
realities could exist simultaneously.

What does it mean, to be in the world, and in which one?

We learn to use our bodies as instrument to experience
world(s) and to create, in order to become and to be..... for
a certain time.

We learn to use our senses to extend them into something
different, something unknown... beyond our bodies into
imagination - and so we recreate the shelter of our
childhood.

ZweiFrauenSolo

-MY LOVELY WHITE DOG - DANCECOMPANY -

le corps est une condition permanente de l'expérience

*Der Körper ist eine permanente Versuchs- und Erfahrungsanordnung
(Merleau -Ponty).*

Dieser Tanzabend mit Wubkje Kuindersma und Natalie Larquet experimentiert mit Raum und Projektion, Wort-, Licht- und Klangkaskaden und der individuellen Tanzsprache der beiden Protagonistinnen
Die Künstlerinnen

Wubkje Kuindersma, geboren in Kamerun tanzte u.A. für Wayne McGregor und Sasha Waltz. Sie ist Choreografin und Tänzerin und entwickelt eigene Stücke in Dänemark und den Niederlanden, seit Februar 2010 tanzt und choreographiert sie als Gast für die MY LOVELY WHITE DOG – dancecompany.

Nathalie Larquet, geboren in Frankreich hat ihre Tanzausbildung an der „Internationalen Tanzakademie Rosella Hightower“ in Cannes absolviert. Seit 2001 inszenierte und choreographierte sie zusammen mit Klaus Dilger aussergewöhnliche künstlerische Projekte für grosse Industrieunternehmen. Seit 2009 choreographiert sie für MY LOVELY WHITE DOG – dancecompany.

ZweiFrauenSolo

